

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inklusive fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht.

Geschichte

Stationenlernen
Reformation

SCHOOL-SCOUT.DE
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Produkthinweis

Dieser Beitrag entstammt dem Programm Schule unseres Partners School-Scout.

School-Scout ist Anbieter für Arbeitsblätter und Unterrichtshilfen aus Schulbuchverlagen – von einzelnen Übungen bis zu kompletten Unterrichtseinheiten.

Sie erhalten differenzierte Lernhilfen und Übungen für Schülerinnen und Schüler von der Grundschule bis zum Abitur, zudem veränderbare Klassenarbeiten sowie Ratgeber für konkrete Unterrichts- und Lernsituationen. Darüber hinaus bietet School-Scout Vorbereitungshilfen für LehrerInnen sowie SchülerInnen für Abschlussprüfungen und Lernstandserhebungen wie VERA 3 und VERA 8.

Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact



Titel:	Stationenlernen: Reformation
Reihe:	Ursachen, Verlauf und Folgen eines weltpolitischen Umbruchs
Bestellnummer:	63224
Kurzvorstellung:	<p>Dieses binnendifferenzierte Stationenlernen zur Reformation regt zur selbstständigen Erarbeitung zentraler Aspekte dieser Epoche an. Im Mittelpunkt stehen Ursachen, Verlauf und Ergebnisse der Reformationszeit sowie die Bedeutung von Religion und Glaube für unsere Gesellschaft.</p> <p>Warum stellt das Lernen an Stationen einen sinnvollen Unterrichtsverlauf dar? Die Schüler können den Inhalt selbständig erarbeiten und das individuelle Lerntempo jeweils anpassen. Dies gewährleistet die Binnendifferenzierung ohne gesonderte Aufgabenstellung.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler erhalten zum Absolvieren der Stationen eine Checkliste, die ihnen durch gezieltes Abhaken der Aufgabenstellung einen Überblick über das Gelernte verschafft.</p>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none">• Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials• Einführender Informationszettel für die Schüler• Stationspass• Stationsmatrix• Übersicht über die Kompetenzbereiche• 14 Stationen, Informationsmaterialien und Aufgaben• Ausführliche Lösungsvorschläge• Rückmeldebögen

Inhalt

Hinweise zum Einsatz dieses Materials	3
Laufzettel	5
Stationspass	6
Stationenmatrix	7
Übersicht über die Kompetenzbereiche	8
Station 1: Frömmigkeit im Mittelalter	9
Station 2: Die Kirche um 1500	11
Station 3: Die Person Luther	12
Station 4: Der Beginn der Reformation	14
Station 5: Luther wird als Ketzer verurteilt	16
Station 6: Das Wormser Edikt	18
Station 7: Die Bauernaufstände	19
Station 8: Der Augsburger Religionsfrieden	22
Station 9: Die katholische Gegenreformation	24
Station 10: Der Jesuitenorden	25
Station 11: Dreißig Jahre Krieg	26
Station 12: Krieg und Kriegsverbrechen	29
Station 13: Der Westfälische Friede	30
Station 14: Spätfolgen der Reformation	32
Stationenlernen „Die Reformation“ – Lösungsansätze	34
Feedback I	45
Feedback II	46
Lückentext Reformation und Glaubenskriege in Europa (1517-1648)	47

Hinweise zum Einsatz dieses Materials

Das Material ist auf eine umfangreiche Auseinandersetzung mit dem Thema „**Reformation**“ hin konzipiert und geht konform mit den Anforderungen des Lehrplanes. Die Stationsarbeit bildet dabei eine sinnvolle Alternative zum herkömmlichen Frontalunterricht und gewährleistet überdies ein selbständiges Erarbeiten der Lehrinhalte durch die Schülerinnen und Schüler (SuS). Auch leistungsschwächere SuS haben daher die Möglichkeit, die Erarbeitung an ihr eigenes Lerntempo anzupassen.



Vorbereitend für den Unterricht sollten Sie den Raum zunächst in Tischgruppen nach Anzahl der **Stationen** unterteilen. Stellen Sie hierfür jeweils Tische auf und positionieren Sie Stühle darum. Statten Sie jede Station mit den vorgesehenen Aufgabenzetteln aus. Darüber hinaus sollte die Lerngruppe mindestens einen Computer mit Internetzugang zur Verfügung haben. Fertigen Sie Kopien des Stationspasses in Anzahl der SuS an und teilen Sie diese aus.

Die Methode des Lernens an Stationen ermöglicht einen **binnendifferenzierten** Unterricht, insofern sich die SuS die Stationen selbst auswählen und mit einem Lernpartner, der ebenso schnell oder auch langsam arbeitet, vergleichen. Ein solches Verfahren nennt man deshalb auch Lerntempoduett. Als Lehrer haben Sie nur eine lernunterstützende Funktion. Sie erklären zunächst die Vorgehensweise und legen die Texte an den entsprechenden Stationen bereit.

Die Stationsarbeit setzt sich aus **Pflichtstationen** und **Wahlstationen** zusammen. Die Pflichtstationen müssen von allen SuS erledigt werden und sollten notfalls als Hausaufgabe mitgegeben werden. Die Wahlstationen sind als zusätzliche Arbeit für schnellere und leistungsstärkere SuS konzipiert worden.

Die Materialien sind hierbei in der Regel so gestaltet, dass sie unterschiedliche Leistungsniveaus bedienen und sich daher gut zur **Differenzierung** eignen.

Ist eine Station bearbeitet, holen sich die SuS bei Ihnen den **Lösungsbogen** ab und korrigieren ihre Ergebnisse selbstständig mit einem roten Stift. Sollten bei der Korrektur **Fragen** auftauchen, können sie diese auf ihrem Lösungsbogen notieren. Die Fragen sollten am Ende der Stationsarbeit gemeinsam besprochen werden.

Planen Sie für die Stationsarbeit genügend Zeit ein, sodass auch SuS mit einem geringeren Arbeitstempo jede Station durchlaufen können. Nehmen Sie hierbei die **Beobachterrolle** ein. Stehen Sie den SuS bei Nachfragen helfend zur Seite. Kontrollieren Sie stichprobenartig die Arbeiten der SuS an den einzelnen Stationen und geben Sie ggf. diskret Hinweise. Lernenden, die besonders lange

arbeiten, sollten Sie intensiver helfen. Nehmen Sie ihnen dabei aber nicht alles ab, sodass sie auch das Gefühl einer selbständig geschaffenen Arbeit haben.

DIDAKTISCH-METHODISCHE INFORMATIONEN

Die SuS sollten bereits in Ansätzen mit den Zusammenhängen und Begrifflichkeiten (etwa dem Unterschied zwischen Religion und Konfession) des Themas „Reformation“ vertraut sein. Alle Materialien sind selbstverständlich auch als einzelne Arbeitsblätter im Unterricht anwendbar; sie als Stationenlernen einzusetzen ist nicht zwingend erforderlich.

ÜBERBLICK: EINSATZMÖGLICHKEITEN UND KOMPETENZEN

Klassenstufe: Sekundarstufe I (Klasse 7 bis 10)

Fach: Geschichte, Sozialwissenschaften, Politik, Religion

Aufbau der Unterrichtseinheit

- **Einstiegsphase:** Einführendes Unterrichtsgespräch
 - **Erarbeitungsphase:** 14 Stationen zum Thema „Reformation“
- **Abschlussphase:** Lösungsbogen, Reflexionsphase

Dauer der Unterrichtseinheit: 6-8 Stunden

Kompetenzen:

- Die SuS lernen wesentliche Ursachen, den Verlauf und die Ergebnisse der Reformation kennen.
- Sie SuS setzen sich mit den Entwicklungen und Tendenzen des Zeitalters der Konfessionalisierung auseinander.
- Die SuS befassen sich mit Fragen des Glaubens und der Religion für die heutige Gesellschaft.